



Fahrerbesprechung „BOSCH HOCKENHEIM HISTORIC 2017“



Lieber Hockenheim Historic-Teilnehmer,

auf Grund der überaus guten Erfahrungen der letzten Jahre und wegen der großen Anzahl von Teilnehmern, haben wir uns auch in diesem Jahr wieder entschlossen, die Fahrerbesprechung ausschließlich in Schriftform auszuhändigen. Es wird keine mündliche Fahrerbesprechung durch die Hockenheim-Historic-Organisation abgehalten. Bei Rückfragen steht Ihnen die Rennleitung bzw. Ihr Koordinator selbstverständlich gerne zur Verfügung.

VORSTART

Der Vorstart befindet sich am Ende der Industriestraße, nach dem Start- und Zielhaus. Bitte beachten Sie die Zufahrtsregelung auf dem Fahrerlagerplan, den Sie alle bei der Papierabnahme erhalten haben.

TRAINING/QUALIFIKATION

Die Ausfahrt zur Strecke erfolgt grundsätzlich über die Boxengasse. Fahrer, die aus dem Fahrerlager kommen, fahren bitte - wie auf dem Fahrerlagerplan beschrieben - zum Vorstart. Am Ende des Vorstarts fahren Sie bitte rechts in die Boxengasse.

BOXENGASSE

Es gilt eine Geschwindigkeitsbeschränkung von 60 km/h. Bitte beachten Sie auch die Anzeige im aufgestellten Display bei der Einfahrt in die Boxengasse.

Geldbuße bei Überschreitung während Training/Qualifikation: € 100,00, zzgl. € 10,00 je 1 km/h Überschreitung

Überschreitung beim Rennen: mind. Durchfahrtsstrafe

Die weiße Begrenzungslinie zur Rennstrecke hin darf weder bei der Einfahrt noch beim Verlassen der Boxengasse überfahren werden.

STRECKE

Es ist nicht erlaubt, die Streckenbegrenzung mit allen 4 Rädern zu überfahren.

Fahrer, die sich durch das Verlassen der Rennstrecke einen Vorteil verschaffen, können mit Strafen belegt werden.

Bitte seien Sie bei der Kurve „Spitzkehre“ besonders vorsichtig, da es hier bei missglückten Ausbremsversuchen sehr leicht zu einer Kollision kommen kann.

Bei unsportlicher Fahrweise erhalten Sie die Schwarz/Weiße Verwarnungsflagge. Im Wiederholungsfall die Schwarze Flagge.

STARTAUFSTELLUNG

20 Minuten vor Ihrer jeweiligen Startzeit erfolgt die vorläufige Startaufstellung am Vorstart.

Boxenbenutzer fahren am Ende der Boxengasse rechts durchs das Fahrerlager zum Vorstart.

Verspätet eintreffende Fahrer verlieren ihren Startplatz.

ROLLENDER START (Indianapolis Start)

Beim rollenden Start (Indianapolis Start) kann der Trainingsschnellste seinen Startplatz wählen. Er muss dies allerdings spätestens 30 Minuten nach Aushang der vorläufigen Startaufstellung bekannt gegeben haben. Die Fahrzeuge fahren geschlossen zum Startplatz auf die Strecke. Der „Countdown“ beginnt mit dem Zeigen des „5-Minuten-Schildes“. Ab dem Zeigen des „3-Minuten-Schildes“ dürfen keinerlei Arbeiten mehr am Fahrzeug durchgeführt werden. Wird diese Vorschrift verletzt, bedeutet dies, dass das Fahrzeug auf den letzten Startplatz zurückgesetzt wird. Der Rennleiter kann einen kürzeren „Countdown“ als 5 Minuten anordnen.

Die Fahrzeuge folgen einem Führungsfahrzeug um die Strecke. In dieser Einführungsrunde besteht Überholverbot. Fahrzeuge, die vom gesamten Feld passiert werden, starten aus der letzten Position. Fahrzeuge, die nicht vom gesamten Feld überholt werden, dürfen bis zum „Grid-Schild“ wieder ihre Startposition einnehmen.

Ab dem „Grid“ müssen alle Fahrzeuge ihre Startposition einnehmen. Der Abstand zum Vordermann beträgt nicht mehr als 3 Fahrzeuglängen.

Mit Startfreigabe ist das Überholen erlaubt.

Bei misslungenem Start bleibt die Ampel auf Rot. In diesem Fall müssen die Teilnehmer mit geringer Geschwindigkeit über die rote Ampel hinaus eine Runde fahren und bei ihrem ursprünglichen Startplatz anhalten. Danach wird der Startvorgang wiederholt.

STEHENDER START (Grand-Prix-Start)

Die Fahrzeuge fahren selbstständig eine „Green Flag Lap“ und kehren zu ihrem Startplatz zurück. Es besteht Überholverbot. Wenn alle Fahrzeuge ihre korrekten Startplätze eingenommen haben, wird das „5-Sek-Schild“ gezeigt.

Nach 5 Sekunden geht die Ampel auf Rot. Nach weiteren 2 – 3 Sekunden geht die rote Ampel aus und der Start ist freigegeben.

Startverzögerung: Sollte ein Fahrer nach dem Einnehmen der Startposition feststellen, dass er, egal aus welchen Gründen, nicht starten kann, muss er dies unverzüglich und unmissverständlich anzeigen (Lichthupe, Hupe, öffnen der Türe und Handzeichen etc.). Entscheidet der Rennleiter in diesem Fall den Start des Rennens abubrechen, werden die gelben Blinklichter an der Startampel eingeschaltet. Es wird sofort ein Schild „**EXTRA FORMATION LAP**“ gezeigt und ca. 2 Sekunden später werden die grünen Lichter der Startampel eingeschaltet. Alle Fahrzeuge, die hierzu in der Lage sind, müssen eine weitere Einführungsrunde fahren. Der Wertungslauf wird in diesem Fall um eine Runde gekürzt.

Das nicht gestartete Fahrzeug wird in der Regel in die Boxengasse gebracht. Auf Anweisung des Rennleiters kann dieses Fahrzeug auch in eine andere sichere Position verbracht werden.

In der Boxengasse dürfen Helfer und Teams versuchen, das Fahrzeug zu starten. Diese Fahrzeuge dürfen aus der Boxengasse nachstarten, wenn das gesamte Feld gestartet ist.

Ist mehr als ein Fahrzeug betroffen, bestimmt sich ihre Startreihenfolge in der Folge, in der sie das Ende der Boxengasse erreichen.

Wird das Schild „**Startabbruch**“ gezeigt, blinken die gelben Blinklichter an der Startampel. Die Motoren sind abzuschalten. Eine neue Einführungsrunde beginnt 3 Minuten später.



RENNEN

Bitte beachten Sie unbedingt die Flaggensignale der Streckenposten. Insbesondere beim Zeigen der „**Gelben Flaggen**“ bedeutet dies nicht nur „Achtung Gefahr“, sondern auch „Überholverbot“. Eine Missachtung führt unweigerlich zu einer Bestrafung.

Bei einem Motorschaden verlassen Sie bitte unbedingt sofort die Strecke nach rechts oder links. Um eine Streckenschmutzung zu vermeiden, versuchen Sie bitte keinesfalls in die Boxengasse zurückzufahren.

SAFETY CAR

Sollte ein „Safety Car“ zum Einsatz kommen, besteht absolutes Überholverbot. Das „Safety Car“ kann die Strecke verlassen, eine Abkürzung fahren oder die Boxengasse benutzen. Solange die Blinkleuchten eingeschaltet sind, haben die Teilnehmer dem „Safety Car“ zu folgen. Bei ausgeschalteten Leuchten fährt das „Safety Car“ in die Boxengasse und das Rennen wird durch Schalten der Ampel auf Grün und durch geschwenkte grüne Flaggen wieder freigegeben.

Achtung: Es darf erst nach der Start- und Ziellinie überholt werden.

PARC FERME

Nach Ende des Rennens stellen Sie bitte Ihr Fahrzeug im Parc Fermé ab.
Bitte folgen Sie den Anweisungen der Marshalls.

SIEGEREHRUNG

Die 3 Ersten eines jeden Rennens werden sofort auf dem Siegerehrungspodest auf der Siegerehrungs- Bühne geehrt. Die Zeiten der Klassen-Siegerehrungen der jeweiligen Rennserien erfragen Sie bitte bei Ihrem Koordinator.

Ich wünsche allen Teilnehmern viel Spaß bei unserer Veranstaltung und vor allem einen unfallfreien Verlauf.

Arthur Hirning
Rennleiter



DMSB

